



Bohrung Appenzeller Bahnen

9200 Gossau

Bauherr

Appenzeller Bahnen AG

Bauzeitraum

19.09.2024

Projektdauer

3 Wochen

Hauptmengen

10.5 m Pressvortrieb; Vortriebsrohr DN 610
Startgrube 4.50 x 2.50 Meter, tiefe 2.20 m
15 m HDPE Rohre verschweisst

Projektbeschreibung

Hauptmengen

- 10.5 m Pressvortrieb; Vortriebsrohr DN 610
- Startgrube 4.50 x 2.50 Meter, tiefe 2.20 m
- 15 m HDPE Rohre verschweisst

Projektbeschreibung

Als Vorbereitung für die Gleisentwässerung bohrten wir eine Entwässerungsleitung neben den Bahngleisen der Appenzellerbahn unter einem Damm hindurch direkt in den Oberdorfbach. Der Boden bestand zum grossen Teil aus Kies mit grösseren Steinem. Eingesetzt wurde der Imlochhammer mit dem integrierten Zugsystem für die Bohrröhre um die hohe Genauigkeit zu gewährleisten. Anschliessend wird ein HDPE Rohr in das Bohrröhr eingeschoben und in der Bachböschung mittels einem 45° Bogen eingeleitet. Die Ausbildung im Bachbereich wird mit einem Zementrohr als Blende ausgeführt. Der Hohlraum zwischen Bohr- Mediumrohr wird mit Splitt ausgeblasen.

Karl Bürgi
Leiter Bürgi Bohrtech

+41 41 855 30 26
k.buergi@mueller-gleisbau.ch

